

Fragen zu Color Tools?

> [Schreiben Sie uns](#)



## ColorDialog Phoenix.

KLEIN, KABELLOS, PRÄZISE

### Das neue ColorDialog Phoenix.

Mit dem neuen, kleinen ColorDialog Phoenix wird die Farbtonbestimmung noch einfacher

Ausgestattet mit der neuesten LED-Technologie und durch sein innovatives Design lassen sich mit dem neuen ColorDialog Phoenix die Durchlaufzeiten ganz einfach beschleunigen.

#### Klein und einfach zu benutzen.

Das neue Farbmessgerät ColorDialog Phoenix ist klein, leicht und intuitiv zu bedienen. Es eignet sich sowohl für Links- als auch Rechtshänder, da sich sein Display um 180°C drehen kann. Der farbige Touchscreen ist einfach zu bedienen - wie ein Smartphone. Er kann sogar mit Handschuhen benutzt werden.



#### Kabellos und flexibel

Dank seiner WLAN-Funktion können mit dem ColorDialog Phoenix die Messungen sofort an jede Stelle in der Werkstatt weitergeleitet werden. Egal ob an PC, Tablet oder Smartphone. Die direkte Verbindung zum Phoenix Netzwerk bringt Ihnen den Vorteil, dass die aktuellen Farbformeln immer zur Verfügung stehen.



#### Formeldatenbank für noch genauere Ergebnisse.

Mit der Phoenix Software erfolgt der Abgleich mit über 200.000 Farbtonformeln aus der Spies Hecker Datenbank. Darüber hinaus wird jede Messung bei Bedarf automatisch korrigiert. Auch kundeneigene Formeln lassen sich erstellen und anzeigen.



## FEATURES

### Magnetische Staubschutzkappe



Zum Schutz der Messoptik bzw. Linse verfügt der ColorDialog Phoenix über eine magnetische Staubschutzkappe. Die Staubschutzkappe hat eine sichere Passform und der Magnet sorgt dafür, dass auf Metalloberflächen die Staubschutzkappe nicht verloren gehen kann.

### Farb- und Effektmessung in einem



Die innovative Messoptik des ColorDialog Phoenix ermöglicht die Messung von Farbton und Effekt in nur einem Arbeitsgang. Damit lässt sich der präzise Farbton noch schneller ermitteln. Die Ausstattung mit LED Indikatoren und Audiosignalen gibt eine direkte Rückmeldung zum Status der Messung.

### Verbindung über W-LAN



Der ColorDialog Phoenix funktioniert mit jedem PC, Tablet oder Smartphone, unabhängig vom Betriebssystem. Zusammen mit der Phoenix Formelsoftware kann das Messgerät so überall im Lackierbetrieb eingesetzt werden.

### Ladestation und Datenübertragung



Über die USB Ladestation wird das ColorDialog Phoenix geladen und die Messdaten direkt an die Phoenix Software übertragen. Das wiederaufladbare Akkupack sorgt dafür, dass das Gerät immer einsatzbereit ist.

### Rotierendes Display



Das Display dreht sich automatisch um 180 Grad. Das macht das Messen in schwer zugänglichen Bereichen einfacher.

### Touch-Pen inclusive



Das Touchdisplay kann auch mit einem Touch-Pen bedient werden.

## BEDIENUNGSANLEITUNG

### 1. LACKSCHADEN BEURTEILEN.



Beurteilen Sie den Schaden und die erforderlichen Arbeiten.

### 2. ÜBERPRÜFUNG



### 3. REINIGUNG



Hersteller- und Farbtoncode ermitteln, anhand des Typenschildes oder mit Hilfe des Serviceheftes.

Messstelle reinigen und polieren mit Silikon Entferner und geeigneter Politur. Nach dem Polieren nochmals mit Silikon Entferner nachreinigen.

#### 4. MESSBEDINGUNGEN



Überprüfen Sie die Temperatur der Fahrzeugoberfläche und des Messgerätes (Sollwert zwischen +15°C bis max. +35°C). Falls erforderlich, kalibrieren Sie das Messgerät mit den weißen und blauen Kalibrierungskacheln. Anschließend das ColorDialog Phoenix Messgerät auf die gereinigte Oberfläche auflegen und 3 Messungen aus verschiedenen Positionen durchführen. Jede Messung wird optisch und akustisch bestätigt.

#### 5. FORMELSUCHE



Wählen Sie die ColorDialog Phoenix Messung aus und geben Sie den Hersteller, Farbtoncode und die Lackqualität vor, um die Formelauswahl einzugrenzen. Bestimmen Sie die am besten passende Formel mit dem Phoenix Formelsuchprogramm.

#### 6. FARBTON LACKIEREN



Bestimmen Sie die benötigte Menge und mischen Sie den Farbton aus. Lackieren Sie den ausgemischten Farbton.